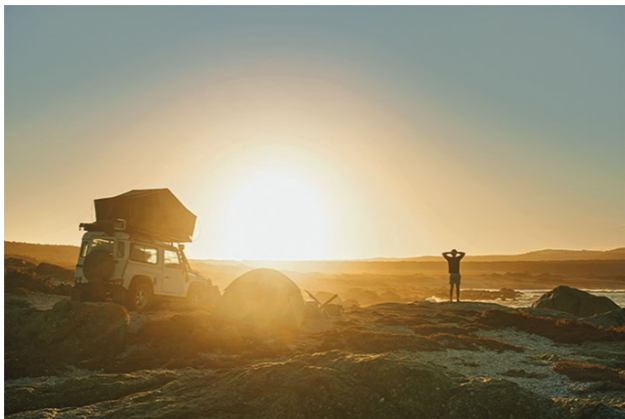


und Grill, probiert verrückte oder praktische Campingprodukte aus und entdeckt dabei immer wieder neue Plätze. Und er erzählt gerne von seinen Erlebnissen, um auch andere fürs Camping zu begeistern. Nur seinen absoluten Lieblingsplatz, den verrät er nie. Ganz klar: Camping ist für Gerd Blank längst viel mehr als nur ein Ausstieg auf Zeit, es ist sein Lebenskonzept, bei dem die Reise kein Enddatum hat.

Gerd Blank ist Journalist und Redakteur, seit einem Vierteljahrhundert schreibt er vor allem über Technologien und Digitalisierung sowie über seine Heimatstadt Hamburg.

Nach seinem Volontariat im Verlag Gruner + Jahr arbeitete unter anderem beim »Stern«, bei der »Financial Times Deutschland« oder beim »Audi Magazin«. In seiner Verlagskarriere standen auf seinen Visitenkarten Titel wie Redakteur, Ressortleiter, Textchef oder Chefredakteur.

Inzwischen ist der Hamburger selbstständig tätig und schreibt für verschiedene Agenturen, Verlage und Unternehmen Texte oder steht vor der Kamera. Camping und langsames Reisen ist für ihn der perfekte Ausgleich zur immer schnelleren Medienwelt. Darüber spricht und schreibt Gerd Blank im eigenen Podcast und Blog »Campermen«, außerdem in seinen Kolumnen für verschiedene Publikationen, etwa für SPIEGEL Online oder den Heise Verlag.



© iStockphoto

REISEZIEL: CAMPING



© laif: Gerard van der Mark/Spaarnestad Photo
Urlaub mit kleinem Anhänger: Für die große Freiheit
braucht man nur wenig Gepäck.

DIE GROSSE LUST AM AUSSTIEG AUF ZEIT

»Einfach mal raus!« – mit diesem Slogan lässt sich das Thema Camping treffend auf den Punkt bringen. Doch mobiles Reisen

ist nicht nur ein Freizeitvergnügen für Frischluftfans, es verspricht auch ein Stück Freiheit für jedermann.

Die Lust auf Abenteuer und zeitlich begrenzte Flucht aus dem Alltag lockt immer mehr Neu-Camper an, die ihren Reisetraum ganz individuell erfüllen wollen. Doch was versteht man eigentlich unter Camping? Was gehört dazu? Was nicht? Diese Fragen mögen auf den ersten Blick ein wenig müßig erscheinen, denn wenn der Begriff auftaucht, hat wohl jeder bereits ein Bild im Kopf. Doch diese Vorstellungen können ganz unterschiedlich aussehen, je nach Vorliebe und Camper-Typ. Für die einen ist Camping ein spartanischer Ausflug mit dem Zelt, für die anderen ein erholsamer Urlaub im gut ausgestatteten Wohnmobil. Die Palette reicht vom Wohnwagen auf einem Dauerstellplatz bis zur Übernachtung